

Drogeriemarkt kommt nach Schwarzenbach Förderbescheid für interkommunalen Immobilienfonds



Foto: Plaum

Cäcilia Scheffler (Vorstand gKU) und Hans-Peter Baumann vor dem ehemaligen Winterling-Pförtnerhaus in Schwarzenbach an der Kirchenlamitzer Straße – hier entsteht in diesem Jahr nach Abbruch des Bestands ein neuer Drogeriemarkt.

Die Drogeriemarktkette Rossmann siedelt sich mit einem Vollsortimenter auf dem Areal der ehemaligen Firma Winterling in Schwarzenbach an der Saale an. Der Neubau mit gut 1000 m² wird an Stelle des früheren Pförtnerhäuschens mit „Winterlingsaal“ entstehen. Die reine Verkaufsfläche beträgt 700 m². Bürgermeister Hans-Peter Baumann sieht in dieser Ansiedlung einen großen Gewinn für Schwarzenbach, könne sie doch der Startschuss für die Entwicklung weiteren Einzelhandels sein. Ein Schuhgeschäft in unmittelbarer Nähe bestehe bereits. Wenn alles optimal laufe, so Baumann, liege dem Stadtrat im März der Bauantrag vor und der bis Ende November fertiggestellte Markt könnte bereits das Weihnachtsgeschäft mitnehmen. Rossmann hatte sich verschiedene Objekte und Standorte in Schwarzenbach angesehen, sich aber dann für diese Lage an der Kirchenlamitzer Straße entschieden.

Schwarzenbach a.d.S., Röslau, Kirchenlamitz und Arzberg gründeten 2013 das gemeinsame Kommunalunternehmen (gKU) Winterling. Zu den Aufgaben des Kommunalunternehmens gehören der Erwerb, die Unterhaltung, die Sanierung und die Vermietung und Verwertung der Immobilien des ehemaligen Winterling-Konzerns. Die Grundstücksfläche in den vier Standorten beträgt 233.151 Quadratmeter mit einer Gebäudenutzfläche von 189.128 Quadratmetern. Auch Cäcilia Scheffler, Vorstand des gKU Winterling begrüßte den Verkauf des Areals. Sie war im Vorfeld um eine Neunutzung des Gebäudes bemüht, aber der Zustand des Gebäudes ließ das nur in begrenztem Maße zu.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Foto: Plaum

Gunter Schramm (Büroleiter PLANWERK, Nürnberg), Abteilungsdirektorin Marion Resch-Heckel (Regierung von Oberfranken), Regierungspräsident Wilhelm Wenning, die Bürgermeister Hans-Peter Baumann (Schwarzenbach a. d. S.), Torsten Gebhardt (Röslau), Stefan Breuer (Oberkotzau), Florian Leupold (Marktleuthen), Frank Dreyer (Weißensstadt), Klaus Jaschke (Schönwald), Thomas Schwarz (Kirchenlamitz) v.l.n.r.

Kurz vor dem Ende seiner Amtszeit überreichte Regierungspräsident Wilhelm Wenning den langersehnten Förderbescheid über 400.000 Euro Zuschuss für den interkommunalen Immobilienfonds. „Es ist schon etwas ganz Besonderes, sieben Bürgermeistern gleichzeitig eine Förderung zuteilwerden zu lassen!“, freute er sich gemeinsam mit den Stadtoberhäuptern der Städte Schwarzenbach a.d.S., Kirchenlamitz, Marktleuthen, Schönwald und Weißensstadt sowie den Markt Oberkotzau und die Gemeinde Röslau. So hatten sie bereits Ende 2014 ein wegweisendes Vorhaben in Angriff genommen: Gemeinsam mit der Regierung wurde das Modell des interkommunalen Immobilienfonds entwickelt. Er soll es den Kommunen ermöglichen, veraltete und sanierungsbedürftige Bausubstanz mit neuen Ideen marktfähig zu machen und doch zu verkaufen. Die Gesamthöhe des Fonds wurde auf 500.000 Euro festgesetzt, 100.000 Euro bringen die 7 Kommunen gemeinsam auf. Wenning betonte die hohe strukturpolitische Bedeutung des Fonds, helfe dieses Modell doch bei der Aufwertung von Stadt- und Ortskernen. Neu ist das revolvierende System, das den Kommunen ein flexibles und schnelles Zugreifen auf brachgefallene Immobilien ermöglicht, ohne jeweils eine eigene Antragstellung bei der Städtebauförderung durchlaufen zu müssen. Erlöse aus Veräußerungen werden wieder dem Fonds zugeführt. Der Immobilienfonds wird federführend von der Stadt Schwarzenbach a.d.S. verwaltet. Das Büro PLANWERK, Nürnberg, wurde mit dem interkommunalen Immobilienmanagement beauftragt. Für jede Kommune steht eine Immobilie zur Vermarktung oder zum Rückbau.



Manfred Jahreiß „Jahreiss.kommunikation.foto.film“, Bürgermeister Torsten Gebhardt (Verwaltungsrats-Vorsitzender gKU) und Cäcilia Scheffler (Vorstand gKU)



Bergkristall, Johanneszeche Göpfersgrün bei Wunsiedel
Artikel: Mineralienbörse

Fortsetzung Seite 1: Das gKU Winterling präsentiert sich auf seiner neuen Homepage, in einer druckfrischen 16-seitigen Broschüre und mit einem neuen Logo. Die vier nach oben strebenden senkrecht aufgeschichteten roten Rechtecke stehen für die kooperierenden vier Kommunen und verbinden sich optisch zu einem Fabrikschornstein.

Geschäftsführer Manfred Jahreiß aus Hohenberg a.d. Eger entwickelte mit seiner Agentur das Logo und machte die Fotografien, die den industriellen Charme der vier Komplexe aufnehmen

(www.jahreiss.com/ blog/gku-winterling-immobilien). Diese finden sich auf der Homepage (www.gku-winterling.de) und bebildern auch die Broschüre, die u.a. in den Landratsämtern und Gemeinden ausliegt. Für Jahreiß war der Auftrag eine Herzensangelegenheit: „In früheren Zeiten hatten wir viel mit den Winterling-Fabriken zu tun. Deshalb habe ich die Broschüre auch mit einer Portion Herzblut gestaltet.“

Vorstand Cäcilia Scheffler und Torsten Gebhardt, Verwaltungsrats-Vorsitzender des Kommunalunternehmens und Bürgermeister von Röslau, freuen sich, dass nun das gKU Winterling durch den professionellen Geschäftsauftritt bekannter wird und markant in Erscheinung tritt:

„Auch die Geschäftsautos tragen bereits unser Logo. Briefpapier, Visitenkarten und Aufkleber auf den Gerätschaften des Unternehmens – alles ist aus einem Guss. So werden wir auch von potentiellen Kunden viel besser wahrgenommen!“ Eine Bautafel an der Hofer Straße in Kirchenlamitz – bereits mit neuem Logo – weist auf die Umnutzung der früheren Porzellanfabrik Winterling in Kirchenlamitz mit Abbruch von Gebäudeteilen hin. Das Projekt wird durch das Bayerische Städtebauförderungsprogramm mit Mitteln des Freistaates Bayern gefördert.

Sparneck Gewerbepark vermarkten

Mit dem Motto „Saalepark statt City“ möchte der Markt Sparneck Gewerbe auf dem völlig umgestalteten Areal des früheren Flehmig-Geländes – wir berichteten mehrfach – ansiedeln. Einzigartig sei diese Verknüpfung in der Region, so Bürgermeister Dr. Reinhard Schmalz: Beim Saalepark handle es sich um einen Gewerbebestandort mit einer Kombination aus Gewerbe- und Freizeitflächen in ungestörter Ortsrandlage mit erlebbarer Historie.

Lage: westlicher Ortsrand; Eigentümer: Markt Sparneck Grundstücksgröße ca. 1,4 ha; Baufeld 1 ca. 9.500 m²; Baufeld 2 ca. 4.500 m²

Bei Bedarf könnten die westlich angrenzenden Waldge-

biete als Erweiterungsflächen zugekauft werden. Grundstückspreis: 17,00 €/m², Realsteuerhebesatz: 300 v.H. Als Relikt an die ehemalige Nutzung der alten Textilfabrik Flehmig ist noch ein Schornstein sowie eine alte Kranbahn vorhanden. Diese bieten ein hohes Fernwirkungsbzw. Inszenierungspotenzial und verleihen dem Standort Repräsentativität, heißt es in der kleinen Broschüre, die man unter www.saalepark-stadt-city.de herunterladen kann.

22. Fichtelgebirgs-Mineralienbörse in Markt-leuthen

„Edle Steine vom Frankwald bis in den Bayerwald“ heißt die diesjährige Sonder-schau bei der 22. Fichtelgebirgs-Mineralienbörse, die am 13. März von 9.00-17.00 Uhr in der Stadthalle Markt-leuthen stattfindet. Mineralien, Fossilien, Fachliteratur, Zubehör und Schmuck werden in zwei Hallen von über 50 Händlern und Sammlern angeboten. Besonders in der nördlichen und östlichen Region Bayerns hatten u. a. Eisen, Flussspat, Kupfer, Gold oder die schönen und seltenen Mineralien aus den Graniten die Menschen angetrieben und bewegt. Die Sonderausstellung zeigt einzigartige Schätze von den nördlichen und östlichen Mittelgebirgen Bayerns, bunte Mineralien des Frankwaldes mit teils historischen Eti-

ketten, Klassiker aus den Graniten des Fichtelgebirges, Raritäten der Grube „Bayerland“, sowie Fluorit. Neufunde aus Böhmen, den Graniten des Fichtelgebirges und ein außergewöhnlicher Fund von Pyrit nahe Schwarzenbach a. d. S. sind zu sehen. Ein besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr die Vitrine „Granat“, gestaltet von der TU Bergakademie Freiberg. Jeder Besucher kann an der kostenlosen Verlosung mehrerer wertvoller Mineralstufen teilnehmen und die jungen Gäste können sich an einem Glücksrad versuchen.

Info: Tel. 0 92 85 / 71 55

Geo-Führungen

Ab April finden wieder bei Markt-leuthen, Kirchenlamitz und Röslau Führungen des Geoparks Bayern- Böhmen statt.

Georanger Rudolf Gesell bietet folgende Touren an:

April · Samstag · 23.04.

„Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte“

Treff: Markt-leuthener Haus; 15.00 Uhr

Mai · Mittwoch · 25.05.

„Harte Arbeit, hartes Los – das Leben der Steinbrecher und ihrer Familien“; Treff: Buchhaus Labyrinth; 18.00 Uhr.

Juni · Freitag · 10.06.

„Fluss auf Abwegen – der Egerdurchbruch“ Treff: Reicholdsgrün, Feuerwehrhaus



In diesem Jahr wieder Historisches an Originalschauplätzen – die Waldsteinspiele 2016

Spielplatz und Waldpavillon am NaturFreunde-Haus Kirchenlamitz / Artikel: Porträt

Erfolgreiche Vermieterin: Edeltraud Hafenrichter in ihrer vier-Sterne Ferienwohnung in Förbau

(südlicher Ortsausgang);
16.00 Uhr

Freitag · 24.06.

„Wasser marsch! Landschaft zwischen Thusmühle und Rösau“.

Treff: Am Rathaus; 17.00 Uhr

August · Freitag · 5.08.

„Granitfelsburg und natürlicher Grenzurm – der Hohe Stein“

Treff: Buchhaus Labyrinth;
17.00 Uhr

Sonntag · 7.08.

„Fluss auf Abwegen – der Egerdurchbruch“

Treff: Reicholdsgrün, Feuerwehrhaus(südlicher Ortsausgang); 10.00 Uhr

Samstag · 20.08.

„Insel aus Granit – Der Bibersberg und seine Naturgeschichte“

Treff: Marktleuthener Haus;
14.00 Uhr.

September · Samstag · 17.09.

Tag des Geotops

„Wasser marsch! Landschaft zwischen Thusmühle und Rösau“

Treff: Am Rathaus; 15.00 Uhr

Oktober · Sonntag · 16.10.

„Führung zu den Steinbrüchen am Epprechtstein“

Treff: Buchhaus Labyrinth;
14.00 Uhr

Georangerin Karin Heger geht mit Ihnen auf diese Touren:

Mai · Samstag · 28.05.

„Von wackelnden Steinen und alten Ruinen – eine Geo-Wanderung am Großen Kornberg“

Treff: Parkplatz Bahnhof Kirchenlamitz Ost; 11.00 Uhr

September · Samstag · 24.09.

„Von wackelnden Steinen und

alten Ruinen“ – eine Geo-Wanderung am Großen Kornberg.

Treff: Parkplatz Bahnhof Kirchenlamitz Ost; 14.00 Uhr

Die Teilnahmegebühr beträgt 4 € / 4,50 €, Kinder sind frei.

Waldsteinfestspiele: Des Roten Schlosses Untergang

Das historische Schauspiel in vier Akten von Wolfram Gittel nach Oskar Froschauer (1929) wird in diesem Jahr von der Felsenbühne Waldstein mit ca. 100 Amateurschauspielern auf der Freilichtbühne am Waldstein quasi am Originalschauplatz aufgeführt. Die Handlung beruht auf historischen Tatsachen: Die Ritter von Sparneck erlaubten dem gefürchteten Raubritter Hans Thomas von Absberg, seine Geiseln am Waldstein zu verstecken. Diese entkamen jedoch, verrieten das Versteck und brachten damit eine Welle der Zerstörung in Gang. Im sogenannten „Fränkischen Krieg“ wurden 23 Burgen von Raubrittern und deren Helfern zerstört. Am 11. Juli 1523 ging die Waldsteinburg in Flammen auf, gleiches widerfuhr den Schlössern in Sparneck, Weißdorf, Uprode und Gattendorf. Damit endete die Herrschaft der Ritter von Sparneck, die seit ca. 1150 am Waldstein saßen.

Vorstellungstermine 2016 – jeweils 20 Uhr sind am:

Sa. 23. Juli, So. 24. Juli, Fr. 29. Juli und Sa. 30. Juli. Der Vorverkauf beginnt ab Mai.

www.felsenbuehne-waldstein.de

Breitbandausbau

Auch in Kirchenlamitz steht der Breitbandausbau an: Die Telekom baut das schnelle Internet für die Stadt Kirchenlamitz, die Vertragsunterzeichnung für die 1,66 Mio.-Euro-Investition fand bereits im Dezember statt. Geschwindigkeiten bis zu 50 Mbit/s werden realisiert, in Teilbereichen sind sogar Bandbreiten größer als 100 Mbit/s möglich. Die Telekom wird rund 26 Kilometer Glasfaser verlegen, 18 Multifunktionsgehäuse und sieben Glasfaser-Netzverteiler aufstellen. Das Netz wird dann so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich ist. Bürgermeister Thomas Schwarz freut sich, dass nun Dörflas, Epprechtstein, Fahrenbühl, Fuchsmühle, Großschloppen, Hasenmühle, Hinteres Buchhaus, Hohenbuch, Kirchenlamitz, Kleinschloppen, Mittelschieda, Niederschieda, Oberschieda, Raumentgrün, Reicholdsgrün, Schnepfenmühle, Unterschieda, Vorderes Buchhaus und Wustung bei Schnepfenmühle mit Breitband versorgt werden.

Ferienwohnung Hafenrichter

Wieder möchten wir eine mit vier Sternen klassifizierte Ferienwohnung und ihre Vermieterin vorstellen. Edeltraud Hafenrichter (Bild) vermietet, unterstützt von Ihrem Mann

Willi, die liebevoll eingerichtete und seit drei Jahren zertifizierte Wohnung im Schwarzenbacher Ortsteil Förbau. Diese ist gut 60 m² groß und bietet Platz für bis zu 4 Personen. Eine eigene Terrasse, mit Gartenmöbeln und Holzkohlegrill ausgestattet, lädt, ebenso wie die große Liegeterrasse, zum Entspannen und Genießen ein. Für Fahrräder ist ein absperrender Abstellraum vorhanden. Die Wohnung ist auch bahntechnisch gut erreichbar, der Bahnhof ist weniger als 5 Min. entfernt

Der Preis pro Tag für 2 Personen beträgt 30,00 €, jede weitere Person 6,00 €, Kinder bis 4 Jahren frei. Für Kurzübernachtungen wird ein Aufpreis berechnet.

Edeltraud Hafenrichter: „Wir haben Besucher aus verschiedenen Regionen, z.B. aus dem Allgäu, aus Hessen, aus der Schweiz, vom Bodensee oder Stammgäste aus Bonn. Meistens bleiben sie eine Woche. Unser Fichtelgebirge gefällt ihnen. Sie fahren nach Dresden oder nach Selb zum Porzellan anschauen und kaufen. Wir laden Sie meist einmal zum Kaffee oder zum Grillen in unser Gartenhaus in der Schlossgasse ein.

Und einen selbst gemachten Fruchtwein gibt es als Begrüßungsgeschenk. Oft schicken sie Dankeskarten, weil es ihnen bei uns so gut gefallen hat.“

www.fewo-hafenrichter-foerbau.de

Portrait: Andreas Hofmann

Andreas Hofmann ist Fachgruppenleiter für Natur- und Umweltschutz und Vorstandsmitglied der NaturFreunde Kirchenlamitz. Die OG Kirchenlamitz ist eine sehr rege Gruppierung der Naturfreunde. Wir wollten mehr über den Bereich Kinder und Umwelt erfahren.

Wie kamen Sie denn zu den NaturFreunden ?

Andreas Hofmann: Ich bin über meine Eltern zu den NaturFreunden gekommen, habe an Freizeiten teilgenommen und auch aus dem Verein heraus meine Frau gefunden. Ich war schon immer naturverbunden und es hat sich angeboten, hier aktiv zu sein. Mit 20 übernahm ich die Fachgruppe Natur- und Umweltschutz. 2005 starteten wir den Bau des Umweltdetektiv-Ökolabors, das war der erste Mosaikstein zur Integration einer Umwelt-Erlebnis-Station ans NaturFreundehaus. Aber das Ganze wächst weiter: Wir haben verschiedene Erlebnisanlagen im Außenbereich, die unabhängig von den Öffnungszeiten des Hauses begehbar sind und Bereiche in Innenräumen, wie das Ökolabor und die naturkundlichen Dauerausstellungen, die während der Öffnungszeiten besichtigt werden können. Das bewirtschaftete Haus ergänzt somit unsere Umweltstation, die zwei nachhaltige Ziele verfolgt: Zum einen die regionale Förde-

rung und zum anderen das Fördern von Umweltwissen. Wir möchten die nächste Generation von umweltbewussten Menschen hier in der Region „heranziehen“.

Sie betreiben nicht nur Umweltbildung sondern sind auch in der Region aktiv. Wo?

Andreas Hofmann: Die NaturFreunde bzw. unsere Gruppe kümmert sich um Biotoppflege und betreibt Artenschutzprojekte. Das sind Aktionen, bei denen wir nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene ansprechen und auch brauchen. Hier arbeiten wir mit dem Naturpark Fichtelgebirge, dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zusammen. Wir haben ein eigenes Biotop am Lohweiher – dort wachsen z.B. breitblättriges Knabenkraut, eine heimische Orchidee, Fieberklee und Arnika. Wir betreuen am Sechsamter-Radweg die Hangbeiche. Hier handelt es sich um ein Trockenbiotop mit Arnika, Zwergstrauchheiden, Preisel- und Schwarzbeeren. Auch Kreuzottern und Kleinfalter fühlen sich hier wohl. Ein weiteres privates Biotop (u.a. Mädesüß-Hochstaudenfluren) bei Neudorf wird mitgepflegt. Weiter kümmern wir uns um den Amphibienzaun bei Großwendern/Niederlamitz, wo es ein großes Aufkommen von Erdkröten und Grasfröschen gibt. Den Kirchenlamitzer Turmfalken



Foto: Plaum

haben wir einen Nistkasten (mit 2 Kameras) gebaut, damit sie bei uns bleiben und das taten sie auch, sie vermehrten sich sogar! Dazu halten wir auch Vorträge bei kirchlichen Veranstaltungen und haben durch die „federnahe Beobachtung“ ein ganz besonderes Bewusstsein für „unsere“ Falken entwickeln können. Tradition haben auch unsere Fledermausnächte – Highlight ist dann immer die Wanderung mit dem Bat-Detektor, der die Ultraschallrufe hörbar macht. Sehr gut kam auch die Ausstellung „Insekten, die heimliche Weltmacht“ an, viele stellten fest, dass Insekten nicht nur „ekelhaftes Krabbelzeug“ sind.

Wie viele Kinder kommen denn zu den Aktionen ?

Andreas Hofmann: Je nach Thema 10-20 Kinder. Wir bieten ein bis zweimal im Monat ein Kinder- und Jugendprogramm am Wochenende an. Ab März startet dann unser neues Umweltbildungsprogramm „Unsere Kontinente“, welches über zwei Jahre gehen wird. Zum Einstieg geht es auf eine Reise um die Welt. Wir

wollen uns auf allen Kontinenten mal umschauen und beginnen mit den Regenwäldern in Asien. Ich habe da auch einen sozialen Anspruch. Die Kinder sollen merken, dass andere Länder nichts Schlimmes sind, sondern etwas zum Entdecken!

Ist Ihr Angebot nur auf die NaturFreunde begrenzt?

Andreas Hofmann: Nein, ich halte das, was wir hier im Außenbereich gestaltet haben – Waldpavillon, Geschichtenhöhle, Dauerausstellung Wiese-Käfer und Co., Schwarzstorchnest, Reinschau-Brutkästen, Kinder-Erlebnisspielplatz mit Picknickbänken – für ein touristisches Projekt. Alles ist auch außerhalb der Öffnungszeiten des Vereinshauses wunderbar für Familien aus der Region oder für Urlauber nutzbar. Deshalb möchten wir gerne einen Hinweis am Granit-Labyrinth und am Radweg anbringen. Erste Gespräche mit Tourismuskoordinatorin Barbara Thierfelder haben dazu schon stattgefunden.

Mehr Infos: www.naturfreunde-

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz
18.3.-17.7.2016

Als Bauernmöbel bunt wurden – Truhen, Schränke, Kästen zwischen 1650 und 1750

2.2.-16.5.2016

Perlmutter aus dem Dreiländereck – Irisierende Kostbarkeiten aus der Sammlung von Udo Benker-Wienands

Schwarzenbach a. d. Saale

Ausstellungsdauer: bis 24. April 2016
„Veronika“

Arbeiten von Andreas Otto, Arnberg
Ort: Kunstgalerie Altes Rathaus, Marktplatz 5

Öffnungszeiten: sonntags 14-16 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0 92 84 / 9 33 - 31

Jeden ersten Sonntag im Monat

Schwarzenbach a. d. Saale

Traktormuseum am Bahnhofsplatz
10.00-16.00 Uhr und die **Gedenkstätte Langer Gang** (Bahnhofstr.) 14.00-16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Jeden zweiten und letzten Sonntag im Monat

Schwarzenbach a. d. Saale

Mineraliensammlung des Hans Reithmeier

14.00-16.00 Uhr geöffnet; Färberstr. 5.

Jeden Freitag

Weißensstadt

Ein Spaziergang durch Weißensstadt: „Aus tiefen Kellern zu Hochgeistigem“ Führung mit Geoparkranger Gerald Kastl, Dauer ca. 2 Std.; 4 €, Treffpunkt: 14.00 Uhr am Marktplatz vor der Kirche, freie Verkostung in der Destille. Die Tour ist nicht barrierefrei. Ab 10 Personen sind individuelle

Termine möglich!
Bitte anmelden unter:
Tel. 0 92 53 / 95 48 09 oder
0176 / 62 06 95 71

Jeden letzten Freitag im Monat

Weißensstadt

Abenteuerliche Nachtführung durch Weißensstadt

Beginn: 20.00 Uhr; Dauer: 2 h; 7 €.
Leitung: Kerstin Olga Hirschmann.
Taschenlampe mitbringen!
Anmeldung: Tel. 0 92 53 / 83 54 oder
0151/17337105. Sie können auch einen individuellen Termin vereinbaren!

Mittwoch · 2. März

Kirchenlamitz

Akkordeonmusik mit Hr. Eichstedt

Ort: Frankenstube; Seniorenheim
Kirchenlamitz; Beginn: 16.00 Uhr

Donnerstag · 3. März

Kirchenlamitz

vhs-Vortrag: „Zu viel oder zu wenig...“ – Wie lebe ich richtig?

Referentin: Heidemarie Schünzel
Ort: KiTA Kunterbunt, Holunderweg 5,
Niederlamitz; Beginn: 20.00 Uhr

Röslau

vhs Künstlertreff (Malen)

Ort: Bürgerhaus; Beginn: 19.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Schwarzenbacher Lichtspiele:

„Von Menschen und Göttern“

Veranstalter:
ev. und kath. Kirchengemeinden
Ort: kath. Gemeinderaum, Richard
Wagner Str. 2
Beginn: 20.00 Uhr; 2,50 €

Freitag · 4. März

Kirchenlamitz

Spielesachmittag mit dem VdK

(auch 18.3.)
Ort: Seniorenheim Kirchenlamitz
Frankenstube
Beginn: 16.00 Uhr

Anzeige



Sanitätshaus Sperschneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de
Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische
Einlagen auch für Sicherheitschuhe, Lymphologische
Versorgungen, Inkontinenzversorgung etc...
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegleitung.
☛ LIEFERUNG KOSTENLOS!

Sparneck

Vortrag „Die Industrialisierung in unserer Gegend“

Veranstalter: Historische Runde
Ort: Gasthaus Schlegel
Beginn: 19.30 Uhr

Samstag · 5. März

Marktleuthen

Seniorenachmittag

Ort: Stadthalle; Beginn 14.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Starkbierfest der CSU

Ort: Bürgersaal Martinlamitz
Beginn 18.00 Uhr

Sonntag · 6. März

Marktleuthen

Preisschafkopf der Pistolen- und Bogenschützen

Ort: Vereinsheim Kleingässlein
Beginn: 14.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

„Saitenspiele“ – Gitarrenkonzert der Musikschule Lkr. Hof

Vorbereitungskonzert zum Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
Leitung: Jens Gottlöber

Ort: Ratskeller des Rathauses,
Ludwigstraße 4
Beginn: 17.00 Uhr. Eintritt frei

www.musikschule-landkreis-hof.de

Montag · 7. März

Weißensstadt

Bildvortrag von Frau Wolf-Feix:

„Die Kykladen – Tinos, Mykonos, Delos, Paros, Naxos, Santorini“

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Dienstag · 8. März

Kirchenlamitz

Wandertreff

Veranst.: FGV Niederlamitz
Treff: 13.00 Uhr am Dorfanger

Schwarzenbach a. d. Saale

„Dr. Erika Fuchs – ein Leben im 20. Jahrhundert“.

Erika Fuchs (1906-2005) erlebte fast das gesamte 20. Jahrhundert. In ihrem Lebenslauf spiegeln sich geschichtliche Ereignisse ebenso wie die sich wandelnde Rolle von Frauen in der Gesellschaft.
Preis für die Führung ist im Museumseintritt inbegriffen.

Treff: 17.00 Uhr an der Kasse

Mittwoch · 9. März

Weißensstadt

Luftbildvortrag Herr Schuler:

„Aus der Sicht des Vogels“ –

Dresden & Umgebung

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Freitag · 11. März

Kirchenlamitz

Skitourenwochenende bis 13.3.16

Infos über NaturFreunde –

OG Kirchenlamitz

Schwarzenbach a. d. Saale

Frauentag mit Gerti Baumgärtel

Referentin: Doris Aschenbrenner (Diplomformatikerin, Gewerkschaft Erziehung/Wissenschaft); Kulturbeitrag: Gerti Baumgärtel u. Martin Greim
Ort: FCS-Clubheim Schwarzenbach/S.
Beginn: 19.30 Uhr; Eintritt frei

Schwarzenbach a. d. Saale

Großer Preisschafkopf

Veranst.: Kaninchenzuchtverein B1001
Ort: Hasenheim; Kirchenlamitzer Str.
Beginn: 19.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Ausstellungseröffnung „Veronika“

Arbeiten von Andreas Otto, Arnsberg
Ort: Kunstgalerie Altes Rathaus,
Marktplatz 5; Beginn: 18.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

für Jugendliche von 13-20 Jahren:

Poker-Turnier im Jugendtreff Gleis 2

(mit kleinen Preisen)
Anmeldung im Gleis 2. bis 10. März,
Tel.: 0 92 84 / 80 08 17

Ort: Gleis 2; Beginn: ab 18 Uhr

Samstag · 12. März

Kirchenlamitz

Osterei schmücken

Veranstalter: Siedlergemeinschaft
Niederlamitz
Ort: Siedlerhütte; Beginn: 13.30 Uhr

Kirchenlamitz

Starkbierfest des CSU-Ortsverbandes Kirchenlamitz und Niederlamitz

Ort: TSV-Halle Niederlamitz
Beginn: 19.00 Uhr

Marktleuthen

Kniffelturnier

Veranst.: Schützenverein „Tell“
Habrith

Ort: Schützenhaus; Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 0 92 85 / 69 23

Schwarzenbach a. d. Saale

Kinderkleiderbasar

Frühjahr / Sommer

Ort: Turnhalle der Jean-Paul-Grund-

schule, Breslauer Str.
Verkauf von 14.00 bis 17.00 Uhr
Infos: 0 92 84 / 45 33

Sparneck

Osterbrunnen und Osterbaum aufstellen

Veranstalter: FGV Sparneck
Ort: Brunnen am Mühlteichplatz
Beginn: 14.00 Uhr

Sonntag · 13. März

Marktleuthen

Ostermarkt

Ort: Marktplatz; Beginn: 8.00 Uhr

Marktleuthen

22. Mineralienbörse s. Nachrichten

Veranstalter: IG Mineralienbörse

Ort: Stadthalle

Dauer: 9.00-17.00 Uhr; 3,50 €

Röslau

Film: Gesund werden – Gesund bleiben! Gabel statt Skalpell

Referent/Veranst.: Jacob Geisberger

Ort: Bürgerhaus, Wunsiedler Str. 30

Beginn: 16.00 Uhr; Eintritt frei.

www.vegetarisches-fichtelgebirge.de

Weißensstadt

Kinderbasar

Ort: Ev. Gemeindehaus Weißensstadt

Veranst.: Elternbeirat „Haus der Kinder“

Verkafernnummern unter:

basar-weissenstadt@web.de

Dauer: 10.30-16.00 Uhr

Weißensstadt

Ostermarkt im Kurpark

Veranstalter: Gewerbeverein

Dauer: 11.00-18.00 Uhr

Weißensstadt

Frühjahrstanzprobe des

Trachtenvereins

Ort: Stadtbadveranda

Beginn: 9.00 Uhr

Dienstag · 15. März

Röslau

Reise durch das Fichtelgebirge

Veranstalter: vhs

Ort: Bürgerhaus; Beginn: 19.30 Uhr

Mittwoch · 16. März

Kirchenlamitz

Akkordeonmusik mit Hr. Eichstedt

Ort: Frankenstube; Seniorenheim Kirchenlamitz; Beginn: 16.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Musikantenstammtisch „Inge und Jürgen mit der Steirischen“

Ort: Sportzentrum Turnerheim

Beginn: 19.30 Uhr; Eintritt frei.

Infos: W. Köhler Tel. 0 92 84 / 71 84

Donnerstag · 17. März

Weißensadt

Naturbildervortrag mit Hr. Fraß
„Faszination Natur im westlichen Fichtelgebirge“

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Freitag · 18. März

Schönwald

Ausstellungseröffnung mit Bildern der Künstlerin Katrin Horn aus Wunsiedel-Schönbrunn – musikalische Umrahmung durch die Musikschule Selb/Schönwald

Ort: Rathaus; Beginn: 19.00 Uhr

Samstag · 19. März

Kirchenlamitz

Exkursion zur Lamitz zum Fundort einer spätmittelalterlichen Wüstung

Veranst.: FGV Ortsgruppe Kirchenlamitz mit AK Kultur- u. Heimatpflege (witterungsabhängig, s. Tagespresse)
Treff: Stadtteich um 13.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Aktionstag im Ökopark Hertelsleite
Gerätschaften sind vorhanden, für Verpflegung wird gesorgt.

Ansprechpartnerin:

Alexandra Zwicker Tel. 0 92 84 / 6 02 76

Dauer: 8.00-12.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Muckturnier

der besonderen Art für Jung und Alt

Ort: Gemeinderaum der kath. Kirchengemeinde St. Franziskus

Beginn: 13.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Mit dem Jugendtreff Gleis 2 ins

Bowling Center Strike

Anmeldung im Gleis 2 bis 9. März;

Tel.: 0 92 84 / 80 08 17; 4 €

Sparneck

Konzert „Goller & Götz“

Veranstalter: Bürgerstiftung Sparneck

Ort: Bürgertreff Sparneck

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass 18.30 Uhr

Sonntag · 20. März

Röslau

FGV Wanderung Habnith

Treff: Festplatz Geiersgarten

Beginn: 13.00 Uhr

Sparneck

Ostereier suchen

Veranstalter: Kleintierzuchtverein

Ort: Vereinsgelände

Beginn: 14.30 Uhr

Montag · 21. März

Weißensadt

Digitale Foto- und Videopräsentation „Australien – Kimberley“ mit (Fam. Pöttinger)

Ort: Kurzentrum; Beginn: 19.30 Uhr

Donnerstag · 24. März

Schwarzenbach a. d. Saale

Workshop Pferd (vormittags)

für Kinder von 8-12 Jahren:

Anmeldung im Jugendtreff „Gleis 2“ bis 16. März. Tel.: 0 92 84 / 80 08 17

Freitag · 25. März

Weißensadt

Abenteuerliche Nachtführung durch Weißensadt

s. Beginn des Kalenders

Samstag · 26. März

Schönwald

Ostereiersuche für Kinder

Veranstalter: SPD Ortsverein

Ort: Ostereiersuche auf dem TV-Platz

Beginn: 14.30 Uhr

Weißensadt

Ostereier suchen im Siedlergarten

Veranstalter: Siedlerverein

Beginn: 14.00 Uhr

Sonntag · 27. März

Weißensadt

Ostertanz mit der Band „Old School“

Ort: Stadtbad-Restaurant

Beginn: 20.00 Uhr

Montag · 28. März

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Familien- und Kindernachmittag rund ums Osterei; Beginn: 14.00 Uhr

Kirchenlamitz

Ostereiersuchen (bis 10 J.)

NaturFreunde – OG Kirchenlamitz

Ort: Naturfreundehaus

Beginn: 15.00 Uhr

Marktleuthen

Emmausgang von Großwendern nach Marktleuthen

Treffen: 9.30 Uhr

Sparneck

Osterwanderung

in der Fränkischen Schweiz

Veranstalter: FGV Sparneck

Treff: Marktplatz; Beginn: 9.00 Uhr

Dienstag · 29. März

Weißensadt

Bildvortrag von Frau Roth zum Thema „Burgenromantik und Steinbruch-Erlebnis – Entdeckungen im Nördlichen Fichtelgebirge“

Ort: Kurzentrum; Beginn: 20.00 Uhr

Mittwoch · 30. März

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Kinderaktion: Milch-Rahm-Butter – Ausbuttern leicht gemacht

Beginn: 15.00 Uhr

Bitte anmelden! www.kleinlosnitz.de

Donnerstag · 31. März

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Kinderaktion: Dachwohnung für Piepmätze – Wir bauen Nistkästen

Beginn: 15.00 Uhr

Bitte anmelden! www.kleinlosnitz.de

Röslau

AWO-Hutzn

Ort: „Zur Sonne“, Beginn: 14.00 Uhr

Freitag · 1. April

Sparneck

Vortrag: „Das Sparnecker Wappen“

Veranstalter: Historische Runde

Veranstaltungsort: Gasthaus Schlegel
Beginn: 19.30 Uhr

Sonntag · 3. April

Schönwald

Konzert –

700 Jahre Stadt Schönwald

Konzert mit dem „Kölner Klaviertrio“ und Meisterschülern aus dem Haus Marteau

Ort: Grundschule Schönwald

Beginn: 17.00 Uhr

Des Rätsels Lösung – aus der 95. Ausgabe



Elisabeth Richter (li.) aus Schwarzenbach a. d. S. erkannte den Schriftzug vom ehemaligen „Goldenen Löwen“ in Kirchenlamitz und erhielt von Katrin Matthäus einen Gutschein von Uhren-Optik-Schmuck-Hörsysteme-Matthäus in Weißensadt.

Das habe ich doch schon gesehen – aber wo?

Bitte Ihre Antwort bis zum 31.3.2016 an:

C. Plaum, Kirchenlamitzer Str. 10, 95126 Schwarzenbach a. d. S. oder dokuplaum@telez.de.

Gewinn: Wir verlosen zwei Karten für die Waldsteinfestspiele. Teilnahme ohne Gewähr.



Impressum: Herausgeber Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck, und Weißensadt; V.i.S.d.P. für diese Ausgabe: 1. Bürgermeister Torsten Gebhardt, 95195 Röslau, Tel. 09238/ 9910-0. Redaktion: Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@telez.de; Gestaltung: Swanti Bräsecke-Bartsch; Druck: Druck & Medien Späthling, 95163 Weißensadt; Auflage: 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes: „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt; Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund / Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West. Stand: 18.2.2016

